



© Courtesy TASCHEN

Zum Todestag von Marilyn Monroe

f Gefällt mir 3 t Twittern +1

Die Legende lebt

1973 veröffentlichte Pulitzer-Preisträger Norman Mailer eine Biografie über Marilyn Monroe – eigentlich als Essay gedacht, entwickelte sich der Text letztlich zu einer Art Romanbiografie, die prompt für Kontroversen sorgte: Im letzten Kapitel seines Buches "Marilyn: A Biography" bringt Mailer Agenten des FBI und des CIA mit dem Tod der Hollywood-Ikone in Verbindung, wegen Marilyn's mutmaßlicher Affäre mit Robert Kennedy. Wahr oder nicht – das Buch verkaufte sich besser als Mailers Erfolgsroman "Die Nackten und die Toten" und war Jahrzehnte lang im Buchhandel zu haben, bis Ende der Zweitausender Jahre etwa.

Originaltext und Bilder

Nun, rechtzeitig zum 50. Todestag von Marilyn Monroe, nimmt der Verlag "Taschen" die Worte Mailers wieder auf und veröffentlicht dessen Originaltext in einem opulenten Bildband. Dieses Buch nach einer Idee von Lawrence Schiller (der bei fünf Büchern Mailers mitwirkte) kombiniert Mailers Sprachgewalt mit den eindringlichen Bildern, die Fotograf Bert Stern von der 36-jährigen Marilyn Monroe machte. Nie zuvor hatte die Schauspielerinnen einen Fotografen so nah an sich herangelassen wie in diesem dreitägigen Vogue-Shooting, das Ende Juni 1962 im Bel-Air Hotel stattfand, und nie hatte sie verführerischer ausgesehen. Sechs Wochen später lebte sie nicht mehr. Stern schoss die Bilder des so genannten "Last Sittings".

Liebesaffäre mit der Kamera

"Dieses Buch sind eigentlich zwei Bücher: eine Biografie und eine Retrospektive in Bildern über eine Schauspielerinnen, deren größte Liebesaffäre jene mit der Kamera war", sagte Norman Mailer 1973 über seine Marilyn-Biografie. Dasselbe lässt sich von Taschens Bildband "Norman Mailer/Bert Stern: Marilyn Monroe" sagen: Es ist eine einzigartige Hommage an Marilyn Monroe, mit umfassenden Texten zu ihrer tragischen und komplexen Persönlichkeit und mit zahlreichen Abbildungen, die den vielen Facetten der Schauspielerinnen gerecht werden. Darunter ihre legendären, durchgestrichenen Kontaktabzüge, aber auch Bilder von Marilyn mit schwarzer Perücke, im Trench-Coat, mit Hut, im Pelz, mit einem Hauch von Nichts.

"Vogue schlug die entgegengesetzte Richtung meiner ursprünglichen Idee ein. Wir besorgen ihr wunderbare Kleider", sagte sie zu mir ... "Wir machen aus ihr eine Prinzessin!" Und ich dachte: Sie ist doch schon eine Göttin. Warum soll sie aussehen wie eine Prinzessin?" – Bert Stern

"Norman Mailer/Bert Stern: Marilyn Monroe", Norman Mailer, Bert Stern, Hardcover 27 x 32,6 cm, 276 Seiten, € 49,99, ISBN 978-3-8365-3943-2

Micaela Schäfer als Marilyn Monroe bei PromiCabana.de